



An der Universität zu Lübeck ist eine

W2-Professur für Digitale und Translationale Pathologie (m/w/d)

auf Lebenszeit zu besetzen. Die Professur wird dem campusübergreifenden Institut für Pathologie zugeordnet (Direktorin Lübeck Prof. Dr. Verena Sailer). Die Professur soll die aktuellen Ansätze in der Digitalen und Translationalen Pathologie vorantreiben und ein entsprechendes Forschungsprogramm aufbauen. Die enge Vernetzung der Professur mit anderen Arbeitsgruppen in Lübeck und am Partnerstandort Kiel soll dabei ein wesentlicher Punkt der Professur sein. Insbesondere soll die Forschung direkten Bezug zum profilgebenden Bereich Translationale Onkologie aufweisen. Bezüge sollen möglichst auch zu den Forschungsschwerpunkten „Infektion und Entzündung“, „Gehirn, Hormone und Verhalten“ und „biomedizinische Technik“ hergestellt werden. Ein sichtbares Forschungsprofil, belegt durch hochrangige Publikationen und Drittmittelinwerbungen, ist Voraussetzung. Die Professur ist mit einer klinisch-oberärztlichen Tätigkeit verbunden und setzt daher eine Facharztanerkennung voraus.

Die Universität zu Lübeck ist eine Profiluniversität mit den Forschungsschwerpunkten „Gehirn, Hormone, Verhalten“, „Infektion und Entzündung“ und „Biomedizintechnik“ sowie darüber hinaus „Medizinische Genomik“, „Intelligente Systeme“ und „Translationale Onkologie“. Ein Forschungskonzept, welches die Bezüge der geplanten Arbeiten der/des Stelleninhaber/in/s zu einem oder mehreren dieser Bereich Universität aufzeigt, soll vorgelegt werden. Die Universität ist Partnerin des Hanse Innovation Campus, zu dem unter anderem die Technische Hochschule Lübeck, das Forschungszentrum Borstel, zwei Fraunhofer- Institute und Medizintechnik-Unternehmen zählen.

Es wird auf die Voraussetzungen des § 61 HSG hingewiesen. Einstellungsvoraussetzungen sind neben der Promotion zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen werden. Es wird auf eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 hingewiesen. Die Professur wird im Rahmen eines privatrechtlichen Dienstverhältnisses übertragen. Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis sind Ausnahmen möglich. Grundsätzlich ist in § 62 Abs. 2 Satz 3, 4 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein die Möglichkeit zu einer Weiterbeschäftigung im Einzelfall auch ohne erneute Ausschreibung vorgesehen.

Das Hochschulgesetz verpflichtet die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und die Universität zu Lübeck dazu, untereinander und mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein eng zusammenzuarbeiten, Schwerpunkte zu bilden und diese untereinander abzustimmen. Dies wird auch von dem/der Stelleninhaber/-in der W3-Professur erwartet.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Die Universitäten setzen sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Unbedingt erforderliche Vorlagen und weitere Informationen zum Ablauf der Bewerbung finden Sie in den Bewerbungshinweisen unter:

<https://www.uni-luebeck.de/structure/sektionen/medizin/stellenausreibungen.html>

Elektronische Bewerbung (Zip-Datei) mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis) sind bis zum **27.12.2024** zu richten an:

Präsidentin der Universität zu Lübeck, Frau Professorin Gabriele Gillissen-Kaesbach, **Mail: vpm_assistenz@uni-luebeck.de**.

DSGVO Hinweise s.: <https://www.uni-luebeck.de/universitaet/datenschutz/datenschutzhinformation-bewerberinnen.html>